Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 151: 83–107, Berlin 2019

Flora des Alt-Kreises Spremberg

Ergänzungen und Nachträge (4)

Gunther Klemm

Zusammenfassung

Es werden Funde seltener und anderer bemerkenswerter Gefäßpflanzen aus dem ehemaligen Landkreis Spremberg in Südost-Brandenburg vorwiegend aus den Jahren 2004–2018 aufgelistet.

Summary

New occurences of rare and other remarkable vascular plants in the historical “Landkreis” of Spremberg, mainly found in 2004–2018 in south eastern Brandenburg, are listed.

Nach der Veröffentlichung einer „Flora des Kreises Spremberg“ vor 45 Jahren (KLEMM 1974) und von 3 Nachträgen (KLEMM 1994, 1998, 2003) mit weiteren Neufunden und Hinweisen auf Veränderungen des Artenbestandes in den entsprechenden Zeitabschnitten wird hier noch einmal eine Zusammenstellung von Neufunden und Angaben zu Veränderungen der Gebietsflora im Zeitraum der Jahre 2004 bis 2018 vorgelegt. Die mitgeteilten Fundmeldungen sind das Ergebnis von – entfernungsbedingt – jedoch nur jeweils wenigen Tagesexkursionen in diesen Jahren. Da erst im Jahr 2017 seit langem wieder einige Exkursionen auch im Frühjahr stattfinden konnten, sind die aktuellen Vorkommen entsprechender Frühjahrsblüher immer noch erst lückenhaft erfasst worden.

Insgesamt blieben die Untersuchungen weiterhin auf das Gebiet des ehemaligen Kreises („Altkreis“) Spremberg begrenzt. Sie fanden seitens des Autors in den Jahren 2005–2008, 2012–2014, 2016–2017 mit jeweils 4 bis 5 Exkursionstagen statt. Umfangreiche Ergänzungen lieferte W. PETRICK, der in den Jahren 2006, 2008, 2009 und 2012 im Rahmen der Brandenburger Biotopkartierung (BBK) in verschiedenen Teilbereichen des Untersuchungsgebiets diverse Arterfassungen vornahm, insbesondere im Spreetal südlich und nördlich von Spremberg, im Bereich der Talsperre Spremberg und ihrer Umgebung sowie im Südwesten des Untersuchungsgebietes südlich des Tagebaugebiets um Welzow. Einige weitere Vorkommen meldete außerdem D. HANSPACH. Zudem wurden die in

2 Veröffentlichungen (GRÄTZ & PIETSCH 2000, PETRICK & GRÄTZ 2013) gemeldeten und bereits in die genannten Floraweb- bzw. Deutschlandflora-Datenbanken (s. u.) eingegangenen Fundangaben bemerkenswerter Arten aus dem Gebiet mit in die Liste aufgenommen, soweit es sich um Erst- oder Wiederfunde für die entsprechenden Teilgebiete handelte. Aufnahme fanden auch einige Erstfunde für das entsprechende Teilgebiet, die im Jahre 2008 anlässlich eines Kartierungstreffens (Leitung CH. GRÄTZ) des – inzwischen nicht mehr existierenden – „Floristischen Arbeitskreises der Niederlausitz“ im Bereich der Bagenzer Teiche (MTBQ 4352/23) gemacht wurden.

Die Auswahl der mitgeteilten Fundmeldungen erfolgte unter Berücksichtigung der Daten der Floraweb-Verbreitungskarten (BFN: www.floraweb.de) und der Florkart-Karten (NetPhyDe: www.deutschlandflora.de): Einsichtnahme im Zeitraum Mai–Juni 2019. Dort bereits verzeichnete Messtischblattviertel-Fundangaben wurden in der Regel nur dann in die Liste mit aufgenommen, wenn es sich um ältere Angaben und um im Gebiet deutlich zurückgehende Arten handelt. Zudem wurden die Messtischblatt-Quadranten-Angaben dieser Karten durch die bei einem derart kleinen Untersuchungsgebiet sinnvolle zusätzliche Nennung des entsprechenden Messtischblatt-Viertelquadranten des Fundortes ergänzt.

In die Liste aufgenommen wurden jeweils für das Gebiet bemerkenswerte seltenere, zudem oft in ihrem Bestand zurückgehende, andererseits aber auch neu aufgetretene, sich gegebenenfalls etablierende und vielleicht ausbreitende Arten.

Da der Rückgang insgesamt oder zumindest der Verlust von Fundorten bei immer mehr Arten deutlich zunimmt, werden mehrfach auch neuere Fundbestätigungen (gekennzeichnet durch MTB bzw. MTBQ in Kursivschrift) für zwar aus den entsprechenden Messtischblattquadranten bereits bekannte und noch existierende, aber hier oder allgemein im Untersuchungsgebiet deutlich zurückgehende Vorkommen der jeweiligen Sippe aufgeführt. Die entsprechenden in die Datenbank-Karten eingegangenen Fundmeldungen liegen dann zumeist bereits zwei Jahrzehnte oder länger zurück.

Umfangreiche Veränderungen im Untersuchungsgebiet, unter anderem auch mit starken – in der Regel negativen – Auswirkungen auf dessen Flora, fanden weiterhin durch den Braunkohlenbergbau im Umfeld des Tagebaus Welzow-Süd im westlichen Teilgebiet sowie den Ausbau des Industriekomplexes „Schwarze Pumpe“ statt. Andere Einflüsse, die sich vielfach auch auf den Artenbestand des Gebietes auswirkten, entsprachen weitgehend dem allgemeinen Trend im Zuge der weiterhin zugenommenen Düngung und Pestizidausbringung in der Landwirtschaft, der Aufgabe einer herkömmlichen Wiesennutzung mit dem Verschwinden zahlreicher entsprechender Arten (vor allem im Spreetal und im Umfeld der Dörfer), der fortschreitenden Eutrophierung / Vergrasung der armen Kiefernforsten mit Rückgang z. B. der Pyrolaceen, offenbar zunehmende Wühltätigkeit von Wildschweinen mit z. T. demselben Effekt usw.

Teile einiger Messtischblatt-Quadranten an der Südgrenze des Untersuchungsgebiets liegen bereits auf sächsischem Gebiet, so war in einigen wenigen Fällen nicht eindeutig zu entscheiden, ob die in den genannten Datenbanken angegebenen entsprechenden Vorkommen-Punkte für den jeweiligen Quadranten noch zum Untersuchungsgebiet oder bereits zum angrenzenden Sachsen gehören.

32 Arten – darunter 16 Neophyten – wurden erstmals im Gebiet festgestellt (gekennzeichnet durch „**E**“ vor dem Artnamen).

Zu jedem Fundort wird der Messtischblatt-Viertelquadrant (MTBVQ) angegeben mit Kennzeichnung des entsprechenden Status der Art im Vergleich mit den Eintragungen in die Verbreitungskarten der FloraWeb- und / oder Deutschlandflora-Pflanzenkartierungsdatenbanken.

Dabei bedeuten:

4452/1 Neunachweis für das gesamte MTB
4452/**1** Neunachweis für den MTBQ
***4452*/1** Neunachweis für den MTBQ und zugleich aktuelle Bestätigung für das gesamte MTB
4452/1 Aktuelle Bestätigung für den MTBQ und zugleich für das gesamte MTB
4452/***1*** Aktuelle Bestätigung für den MTBQ
E Erstfund für das Gebiet

Abkürzungen für die genannten Mitarbeiter:

HA DIETRICH HANSPACH
KL GUNTHER KLEMM
PE WOLFGANG PETRICK

Acinos arvensis (LAM.) DANDY
4450/***22*** Welzow, Waldgelände am Flugplatz-Westrand 08 KL.
4451/***21*** Kippengelände an der Str. Pulsberg – Tagebaubetriebsgelände 12 KL.
4451/**44** Schwarze Pumpe, S Straße B 156 12 PE.
4452/***12*** Weskow, Hang-Plattenweg zum Vorstaubecken 12 KL.

Agrimonia procera WALLR.
4352/***33*** Gr. Buckower Wald, N-Rand einer Moorsenke S „Neuer Gr. Buckower See“ 12 KL.
4352/***34*** Sellessen, Straßenböschung der Straße nach Bühlow 07 KL.
4451/***12*** Haidemühl, *Molinia*-Kiefernforst zw. Str. vom Tagebaubetriebsgelände Richtung W und alter Hochkippe S Str. 07 KL.

Agrostemma githago L.
4452/***12*** Weskow, Ackerrand S „Mutzoka“ -Teich“, wenig 16 KL.
4452/***13*** Spremberg, Getreideäcker am Neudorfer Weg 08, 14 KL.

Ailanthus altissima (MILL.) SWINGLE
4452/14 Spremberg, Ruderalstelle W Lange Brücke, mit Jungpflanzen 07 KL.

Aira caryophyllea L.
4452/11 Spremberg, Waldfriedhof 08 KL.
4452/14 Spremberg, Georgenbergfriedhof, im neuen Teil am O-Ende 12 KL. Trattendorf, Friedhof 14 KL.

Ajuga genevensis L.
4352/***34*** Sellessen, Spreetalhang N Straße nach Bühlow 09 PE.
4452/11 Spremberg, Waldfriedhof 08 KL.
4453/13 Schönheide, Erdgas-Leitungsschneise über Hügelzug S Ort 16 KL.

E *Allium ursinum* L.
4452/11 Spremberg, Teschnitztal, einige kleine Trupps – wohl Verwilderung 17 KL.

Alopecurus aequalis SOBOL.
4352/***44*** Bloischdorf-Kolonie, Ackernassstelle S Siedlung 13 KL
4451/24 Pulsberg, Nassstellen in Grasansaatfläche auf Kippengelände S Straße zum Tagebaubetriebsgelände 13 KL.
4452/**22** Schönheide, Ackernassstelle an der Str. nach Bloischdorf 12 KL.

Amaranthus bouchonii THELL.
4452/13 Heinrichsfeld, Acker O an Kohlenbahnstrecke / Bergmannsweg S Senftenberger Str. 12 KL.

Ambrosia psilostachya DC.
4450/22 Welzow, Sportplatzgelände W Ort u. Waldgelände am Flugplatz-Westrand 08 KL.
4451/**24** Pulsberg, an der Kreuzung Kohlenbahngleis / Straße nach Terpe 17 KL.
4451/41 Haidemühl, Ackerbrache in einem Waldstück S Straße von Pulsberg, ca. 1 km O Abzweig der Straße L 522 nach Bluno 13 KL.

Anemone nemorosa L.
4352/34 Hühnerwasser-Tal W Talsperre 09 PE.
4353/**31** Hornow, Erlenbruch W Kirche 17 KL.
4452/***11*** Cantdorf, Spreetalwiesen 12 PE.
4452/***13*** Kochsdorf, Gehölzsaum an der Kochsa O Ringstraßenbrücke 05 KL.
4452/***14*** Spremberg, Spreewiesen S Schloss 12 PE.

Antennaria dioica (L.) P. GAERTN.
4352/***31, 34*** Gr. Buckower Wald, Kiefernforst an E-Leitungstrasse W Straße B 97, mehrfach 09 PE., 12 KL. und Kiefernforst N Trasse / O Straße B 97. In ihrem Exkursionsbericht (PETRICK & GRÄTZ 2013) schätzen die Autoren diese Vorkommen als zu den gegenwärtig größten im Land Brandenburg gehörend ein.

E *Anthemis austriaca* JACQ.
4452/11 Cantdorf, Gerstenacker am Ortsende an der Straße Richtung ehem. Ort Kl. Buckow 16 KL.
4452/13 Spremberg, Getreideacker am N-Ende des Neudorfer Wegs 08; an diesem Weg auch weiter S an weiteren Äckern 14 KL.

Anthemis tinctoria L.
4452/14 Trattendorf, Wegrand W Friedhof 08 KL.

Anthoxanthum aristatum BOISS.

4352/33 Bühlow, Brachacker N Straße L 52 u. mehrfach am Weg entlang der Kohlenbahnstrecke 14 KL.

4352/34 Sellessen, Getreideacker W Straße an N-Ortsrand 12 KL.
Die früher im Gebiet verbreitete Art ist wesentlich zurückgegangen.

Anthyllis vulneraria L.

4452/31 Trattendorf, E-Leitungstrasse 2,7 km W 12 PE.

Aphanes australis RYDB.

4352/33 Bühlow, Brachacker N Straße L 52, W an der Kohlenbahnstrecke 14 KL.

4453/11 Reuthen, Getreideacker SW Ort 08 KL.
Die bereits früher gegenüber *A. arvensis* im Gebiet deutlich seltenere Art nahm stärker in ihrer Häufigkeit ab, während jene im Gebiet immer noch als mehr oder weniger „verbreitet" eingestuft werden kann.

Arabis hirsuta (L.) SCOP.

4450/22 Welzow, etwas eutrophierter Kiefernforst am Sportplatzgelände W Ort 08 KL.

Arnoseris minima (L.) SCHWEIGG. et KÖRTE

4352/31 Gr. Buckower Wald, unter E-Leitungstrasse O Straße B 97 (PETRICK & GRÄTZ 2013).

4352/33 Bühlow, am östl. Begleitweg der Kohlenbahnstrecke O Straße L 52, wenige Expl. 14 KL.
Hier außerhalb von Ackerstandorten; aber auch dort – wie die meisten Arten der armen Sandäcker – deutlich zurückgehend, oft zudem nur noch in sehr geringer Individuenzahl.

Asplenium ruta-muraria L.

4452/***11*** Cantdorf, Brückenmauer-Reste der Weg- und Kochsa-Bach-Unterführung am Damm der ehemaligen Westbahn 13 KL.

4452/***14*** Spremberg, Mauer O Straßenbrücke über Flutrinne S Schloss 08 KL.

4453/21 Tschernitz, Friedhofsmauer 17 KL.

Barbarea stricta ANDRZ.

4352/**41** Bagenz, Graben S Hobrichteich 12 KL.

Barbarea vulgaris W.T. AITON S. STR.

4452/***13*** Kochsdorf, Straßenrand an der Roitzer Str. 14 KL.

4452/**32** Trattendorf, Friedhof 17 KL.

Berberis vulgaris L.

4451/**14** Slamen, Spreetalhang nahe S-Ortsende 16 KL.

4451/**24** Pulsberg, Dammweghang unter der E-Trasse S Ort 16 KL.

Bidens radiata THUILL.

4352/23 Bagenz, Teiche N Ort 08 (GRÄTZ, Kartierungstreffen).

Bistorta officinalis DELARBRE

4452/13 Kochsdorf, Grasgarten an der Kochsa O Ringstraßenbrücke 05 KL.

4452/32 Trattendorf, Feuchtwiese (verwildernd) N Trattendorfer Straße 17 KL.
Die Art erlitt durch die veränderte Grünlandnutzung in den letzten Jahrzehnten sehr starke Verluste.

Blechnum spicant (L.) ROTH

4352/**41** Bagenz, ca. 1,4 km SW Ort, Waldgraben 08 HA.

***4451*/41, 42** Terpe, N Ort, Kiefernforst u. E-Leitungsschneise S Straße Pulsberg – Haidemühl 12 PE.

4452/32 Slamen, Slamener Kuthen 12 PE.

4453/***12*** Horlitza, Grabenböschungen im Wald O Horlitzaberg, mehrfach 06 KL; Grabenböschung vor N-Ortseingangsschild Gr. Düben 12 KL.

Besonders typisch für die Vorkommen der Art im Gebiet sind ihre Wuchsorte an eingetieften, offenbar feuchtebegünstigten Grabenböschungen. Im Ostteil des Gebietes hat sich die Art noch an einigen Stellen halten können, dennoch ist auch hier ein starker Rückgang zu verzeichnen.

Brachypodium pinnatum (L.) P. BEAUV.

4451/**13** Proschim, S-Rand des Waldgebiets O Straße nach Welzow 09 PE.

Brachypodium sylvaticum (HUDS.) P. BEAUV.

4352/**33** Gr. Buckow, Kiefern- u. Mischforste N ehem. Ziegelei Buckow 17 KL

4451/**42** Terpe, Kiefernforst ca. 1 km N östl. Ortsrand 17 KL.

4452/**22** Bloischdorf, Kiefern-Eichen-Mischforst W Str. von Graustein her 17 KL.

Die Art hat sich in den letzten Jahrzehnten – wie auch in anderen Teilen Brandenburgs – im Gebiet vermutlich durch die Eutrophierung der Forsten deutlich ausbreiten können. Sie gehört heute vielerorts zu den allgemein verbreiteteten Gräsern auch ehemals ärmerer Waldstandorte. Im UG wurde sie noch ungenügend erfasst.

Briza media L.

4352/**21** Gr. Buckower Wald, Trockensenke (wohl ehem. Erdaushub) am Weg W Südspitze „Neuer Gr. Buckower See“ 14 KL.

4451/13 Proschim, Wiese W Straße nach Welzow 09 PE.

Die in den Verbreitungskarten noch als nahezu flächendeckend vorkommend ausgewiesene Art ist infolge der aktuell stark veränderten Grünlandbewirtschaftung weitaus seltener geworden.

Bromus carinatus HOOK. et ARNOTT

4452/***13*** Spremberg, „Grenzwinkel“-Weg 08 KL

4452/**22** Bloischdorf, Grasacker-Rand N Str. n. Schönheide 13 KL. Türkendorf, Wiese am NO-Dorfrand 16 KL.

Bloischdorf, Wiese W Ortsende, N Straße n. Türkendorf 16 KL.

Calamagrostis villosa (CHAIX. EX VILL.) J.F. GMEL.

4451/**41** Pulsberg, Erlenwald S Str. nach Proschim 12 PE.

4452/**11** Spremberg, Kiefern-Birken-Gehölz am O-Rand der Tagebaukippe W Teschnitz 13 KL.

Callitriche cophocarpa SENDTNER

4352/23 Bagenz, Teiche N Ort 08 (Kartierungstreffen).

4352/**34** Bühlow, Talsperrenufer N Damm der Straße nach Sellessen 13 KL.

4452/**11** Cantdorf, Tümpel im Spreetal W ehemaligem Stadtbahndamm 13 KL.

Campanula persicifolia L.

4452/***12*** Weskow, Straßenrand S Bahnschienenüberquerung 16 KL.

4452/***14*** Spremberg, Georgenbergfriedhof, Magerrasen in NO-Ecke des alten Friedhofs 12 KL.

Beide Vorkommen gehen offenbar auf Verwilderung zurück. Ein wohl indigenes Vorkommen am westlichen Spreetalhang S Bühlow (KLEMM 1957) wurde in den letzten Jahren nicht wieder bestätigt.

Campanula rapunculoides L.

4452/***14*** Trattendorf, trockenes Ödland an der Kraftwerkstr. / Abzweig Knappenweg; Georgenbergfriedhof, Magerrasen in NO-Ecke des alten Friedhofs 12 KL.

4452/**22** Schönheide, ca. 1 km NW an der Straße nach Kl. Loitz 17 KL.

4453/***21*** Wolfshain, Industriebrachgelände N Ort 08 KL.

Cardamine amara L.

4353/**31** Hornow, Erlenbruch W Kirche; ehem. Gutspark 17 KL.

4353/**33** Kl. Loitz, Quellstellen in ehemaligem Gutspark sowie Abflussrinne zum Eichengraben und im Eichengraben 17 KL.

E *Cardamine dentata* SCHULT.

4452/**22** Schönheide, Wassergraben N Ort 17 KL.

Eine vermutlich häufigere, aber wohl zu wenig beachtete Art.

Cardamine hirsuta L.

4452/***11*** Spremberg, Waldfriedhof 08 KL.

4452/***14*** Trattendorf, Friedhof 14, 17 KL.

4452/**22** Graustein, Dorfanger; Bloischdorf, Dorfanger 17 KL.

4452/**24** Graustein, Friedhof 17 KL.

4452/**33** Schwarze Pumpe, Parkplatz an der Dresdener Straße vor dem nördl.Werksgelände 08 KL.

Die Art befindet sich im Gebiet – wie vielerorts – offenbar in Ausbreitung. Die hier genannten Fundorte – Dorfanger, Friedhöfe, Werksgelände – bieten mit ihren stets offen gehaltenen Flächen gute Existenmöglichkeiten für die konkurrenzschwache Art.

Cardamine parviflora L.

4452/14 Spremberg, Kleine Spree 12 PE.

Carex bohemica SCHREB.

4352/23 Bagenz, Teiche N Ort 08 (GRÄTZ, Kartierungstreffen).

***4451/*32** Karlsfeld, Zollhausteich 12 PE.

4452/***22*** Türkendorf, Teich ca. 400 m N Ort 08 HA.

4453/***11*** Reuthen, Teich O Försterei 13 KL.

Carex caryophyllea LATOURR.

4352/***21*** Gr. Buckower Wald, Trockensenke (wohl ehem. Erdaushub) am Weg W Südspitze „Neuer Gr. Buckower See“ 14 KL.

4452/**32** Trattendorf, Friedhof 14 KL.

Carex demissa HORNEM.

4451/41, 42 Terpe, N Ort, Feuchtheidestreifen S entlang Straße Pulsberg – Haidemühl 12 PE.

4453/**11** Reuthen, Waldwege SO Försterei 13 KL.

4453/**12** Friedrichshain, S Ort an Waldweg W der Straße L 49 zur B 14 hin 14 KL.

Carex disticha HUDS.
4352/34 Hühnerwassergraben-Tal W Talsperre 09 PE.

Carex echinata MURRAY
4453/***11*** Reuthen, Wasserbecken O Försterei 08 KL.
4453/***12*** Horlitza, Waldtümpel O Horlitzaberg 06 KL.

Carex lasiocarpa EHRH.
4352/**33** Gr. Buckower Wald, frische Senke im Kiefernforst O „Neuer Gr. Buckower See“ 12 KL.
4453/***12*** Horlitza, westlichstes Tagebaurestgewässer N Straße B 156 06 KL.
4453/**22** Zschorno, Heideweiher ca. 700 m WNW 08 HA.; Tschernitz, ca. 1,4 km NO im Schering-Teich 08 HA.

Carex pallescens L.
4451/**41** Terpe, N Ort, Feuchtheidestreifen S entlang Straße Pulsberg – Haidemühl 12 PE.

Carex riparia CURTIS
4452/***11, 13*** Kochsdorf, Ufersaum der Kochsa W Schwimmbad 13, 14 KL.

E *Castanea sativa* MILL.
4453/**11** Reuthen, Nadel-Laub-Mischforst O Straße nach Kl. Loitz, wenig u. weitgehend noch im Gebüschstadium 17 KL.

Centaurium erythraea RAFN.
4452/**31** Schwarze Pumpe, Leitungstrasse O am W-Rand der Grubenbruchfelder 09 PE.

Cerastium glomeratum THUILL.
4352/33 Gr. Buckow, Straßenrand W ehem. Ziegelei 16 KL.
4353/31 Hornow-Vorwerk, Roggenacker S Chaussee 16 KL.
4452/14 Spremberg, Grundstück am Kanuhaus 12; Georgenbergfriedhof, im neuen Teil am O-Ende 12 KL.
4452/21 Graustein, Roggenacker am Fahrradweg nach Türkendorf 16 KL.
4452/22 Türkendorf, Ackerrand am O-Ortsausgang 16 KL.
4452/33 Schwarze Pumpe, Werksgelände, mehrfach 08 KL.
4453/**24** Kl. Düben, Ackerrand an der Str. n. Halbendorf 12 KL.

Cerastium glutinosum FR.
4452/11 Spremberg, Waldfriedhof 08 KL.
4452/14 Spremberg, Georgenbergfriedhof, mehrfach 12 KL.
4452/**33** Schwarze Pumpe, Werksgelände, mehrfach 08 KL.

E *Cerastium pumilum* CURTIS
4452/14 Spremberg, Rabatte in der Karl-Marx-Str. gegenüber dem Krankenhaus 08 KL.
Die Fundangabe der Art für diesen Quadranten in www.flora.web.de wurde nachträglich korrigiert und als Falschangabe gestrichen, sodass es sich hier um den Erstnachweis für das Untersuchungsgebiet handelt.

E *Chenopodium ficifolium* SM.
4452/11 Cantdorf, Grabenböschung SO Lindenplatz 13 KL.

Chenopodium glaucum L.
4452/**31** Trattendorf, Rand eines Maisackers am Neudorfer Weg S Obertrattendorf 14 KL.

Chenopodium rubrum L.
4352/**23** Bagenz, Teiche N Ort 08 (GRÄTZ, Kartierungstreffen).
4352/**44** Wadelsdorf, Eichengraben-Teich O Chaussee 07 KL.

Cirsium heterophyllum (L.) HILL
4451/42 Terpe, N Ort, *Molinia*-Kiefernforst 12 PE.

Colchicum autumnale L.
4452/32 Slamen, Slamener Kuthen 12 PE.

Commelina communis L.
4352/31 Cantdorf, an ehem. Str. n. Kl. Buckow von der Tagebau-Umgehungsstr. aus 06 KL.
4352/43 Gr. Luja, Weg n. Bagenz N Ortsausgang 07 KL.
4452/**31** Schwarze Pumpe, E-Leitungsschneise S Straße nach Pulsberg vor Überquerung der östl. Kohlenbahnstrecke 07 KL.

Corydalis solida (L.) CLAIRV.
4452/***12*** Spremberg, Georgenbergfriedhof / Westteil, auf Rasenflächen 17 KL. Hier schon 1974 mit ganz wenigen Exemplaren vorkommend (KLEMM 1994).
4452/**22** Bloischdorf, mehrfach im Ortsbereich, z. T. in größeren Beständen, z. B. an den Ortseingängen aus den Richtungen Graustein u. Schönheide, sowie: Dorfanger, Friedhof, Robinien-Mischbestände am Spitzberg-Nordhang usw. 17 KL.

Cynosurus cristatus L.
4452/13 Kochsdorf, Grasgarten an der Kochsa O Ringstraßenbrücke 05 KL.
Art stark im Rückgang.

Cyperus fuscus L.
4352/**23** Bagenz, Teiche N Ort 08 (GRÄTZ, Kartierungstreffen).
4352/***44*** Wadelsdorf, Eichengraben-Teich O Chaussee 07 KL.
4452/***22*** Türkendorf, Teich ca. 400 m N Ort 08 HA.

Dactylis polygama HORV.
4453/13 Lieskau, Gutspark 16 KL.

Daphne mezereum L.
4452/32 Slamen, Slamener Kuthen, Laubmischwald N Wasserwerk 12 PE.
Die Art wurde bereits 1971 – mit allerdings nur einem Exemplar – auf der etwa gegenüberliegenden westlichen Seite des Spreetals N Trattendorf gefunden (KLEMM 1974). In beiden Fällen liegt die Vermutung nahe, dass es sich um Verwilderungen handelt, wengleich aus der angrenzenden Oberlausitz einige wenige – wohl als indigen angesehene – Vorkommen bekannt sind (H.-W. OTTO 2004).

Datura stramonium L.
4451/24 Pulsberg, O-Ortsrand, ruderalisierter Wiesenrand O Pumpstation, var. *tatula* 17 KL.
4453/12 Horlitza, Kiesgrube Horlitzaberg an der Str. n. Reuthen, var. *stramonium* u. var. *tatula* 08 KL.

Dianthus armeria L.
4451/***24*** Pulsberg, Weg an O-Ortsrand, O Pumpstation 17 KL.

4451/**31** Haidemühl (ehem. Dorf), Brachfläche an der Straße Pulsberg – Haidemühl, gegenüber Straßenabzweig nach Bluno 14 KL.

4451/**41** Haidemühl (ehem. Dorf), gestörtes Waldstück S Straße Pulsberg – Haidemühl, ca. 1 km O Straßenabzweig nach Bluno 13 KL.

E *Dianthus giganteus* D´URV.

4351/43 Welzow, Tagebau Welzow-Süd, SO-Teil, 2 km SO Papproth, Wolkenberg, Fuß der NO-Böschung des Hühnerwasser-Quellhanges 11 LANDECK (RISTOW et al. 2018).

4351/44 Welzow, Tagebau Welzow-Süd, ca. 2 km SO Papproth, Stubbenhecke SO Feuerlöschteich 11 LANDECK (RISTOW & AL. 2018).

Digitalis purpurea L.

4352/**31** Gr. Buckower Wald, Kiefernforst O Neuer Gr. Buckower See 12 KL.

4452/***14*** Slamen, an der Bahnlinie S Ort, mehrfach über längere Strecken hinweg 14 KL.

4453/***11*** Reuthen, Wald W Zufahrtsstr. von der B 156 08 KL.

Dipsacus fullonum L.

4352/44 Bloischdorf-Kolonie, Grabenrand S Siedlung 13 KL.

Drosera intermedia HAYNE

4453/**22** Zschorno, Heideweiher ca. 700 m WNW 08 HA.

Drosera rotundifolia L.

4451/41 Terpe, N Ort, Feuchtheidestreifen S entlang Straße Pulsberg – Haidemühl 12 PE.

4453/***12*** Horlitza, westlichstes Tagebaurestgewässer auf der N-Seite der Straße B 156 06 KL.

Echinops exaltatus SCHRAD.

4352/**43** Gr. Luja, Weg n. Bagenz N Ortsausgang 07 KL.

4452/12 Weskow, Nähe „Mutzoka"-Teich 16 KL.

Elatine hexandra (LAPIERRE) DC.

4352/23 Bagenz, Teiche N Ort 08 (GRÄTZ, Kartierungstreffen).

4451/32 Karlsfeld, Zollhausteich 09 PE.

Elatine hydropiper L.

4352/23 Bagenz, Teiche N Ort 07 (GRÄTZ & PIETSCH 2009).

Eleocharis acicularis (L.) ROEM. et SCHULT.

4453/**21** Wolfshain, Tagebaurestgewässer W Ort, N Straße B 156 14 KL.

Eleocharis ovata (ROTH.) ROEM. et SCHULT.

4452/**22** Schönheide, größere Ackernassstelle O Straße nach Bloischdorf 13 KL.

E *Elodea nuttallii* (PLANCH.) H. ST. JOHN

4452/11 Cantdorf, Wiesengraben im Spreetal W Wilhelmsthal 13 KL.

4452/12 Cantdorf, Angelgewässer S Vorstaubecken der Talsperre 12 PE.

4452/13 Kochsdorf, Graben am Bergmannsweg 05 KL.

Elymus caninus (L.) L.

***4352*/34** Bühlow, Spreetal W 09 PE.

4452/***14*** Trattendorf, Spreeuferböschung und spreebegleitender Gehölzsaum O Kälberlache 12 KL.

Epilobium lamyi F.W. SCHULTZ

4451/24 Pulsberg, Nassstellen in Grasansaatfläche auf Kippengelände S Straße nach Welzow 13 KL.

4452/11 Kippengelände an der Straße Richtung Papproth, Nähe „Hühnerwasserquelle“ 13 KL.

4452/14 Trattendorf, Friedhof 14 KL.

Epipactis atrorubens (HOFFM.) BESSER

4450/***22*** Welzow, Waldgelände am Flugplatz-Westrand 08 KL.

Die Art ist – nach ihrer Ausbreitung im Gebiet in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts – wieder deutlich seltener geworden.

Epipactis palustris (L.) CRANTZ

4452/32 Slamen, Slamener Kuthen 09 PE.

Equisetum sylvaticum L.

4451/24 Pulsberg, Forstschneise W Kohlenbahnstrecke an O-Ortsausgang 07 KL.

E *Eragrostis albensis* H. SCHOLZ

4451/12 Welzow, Straßenränder und Rohbodenflächen im Tagebaubetriebsgelände u. entlang der Str. Richtung Haidemühl 07/12 KL.

4451/24 Pulsberg, Freifläche an der Auffahrt zur Hochkippe 14 KL. u. an der Kohlenbahnschranke S Pulsberg 17 KL.

4452/32 Trattendorf, Straßenrand an ehemaligem Kraftwerk u. auf dem ehem. Kraftwerksbetriebsgelände 14 KL (det. U. AMAREL & M. RISTOW).

E *Eragrostis multicaulis* STEUD.

4452/11 Spremberg, Friedrichstraße, Pflasterfugen 17 KL. (det. U. AMAREL & M. RISTOW).

E *Erigeron muralis* LAPEYR.

4451/23 Welzow, SW Tagebaubetriebsgelände, Ödland an der Straße nach Haidemühl 14 KL.

4451/41 Proschim-Karlsfeld, Ackerbrache in Waldstück S Straße Pulsberg – Haidemühl, ca. 1 km O Abfahrt nach Bluno 13 KL.

Eriophorum vaginatum L.

4453/**12** Friedrichshain, ca. 0,5 km SW Ortsrand an zzt. ausgetrockneter flacher Tagebaurestlochrinne W der Straße L 49 zur B 156, nur ein kräftiger, fruchtender Bult 14 KL.

Bisher waren für das UG nur historische Funde aus dem 19. Jahrhundert bekannt (zitiert in KLEMM 1974 u. 1994), die in den Verbreitungskarten jedoch keine Berücksichtigung fanden.

Erysimum virgatum ROTH

4353/43 Friedrichshain, Straßenrand an der Straße O ehem. Bahnhof 13 KL.

4452/**13** Spremberg, am Neudorfer Weg 08 KL.

4452/**22** Schönheide, Waldstück an der Str. n. Bloischdorf 12 KL.

4452/**23** Slamen, Straßen-Randstreifen an der B 156 ca. 1,5.km O Bahnschranke Slamen 13 KL.

E *Euphorbia virgultosa* KLOKOW (*E. pseudovirgata* AUCT.)

4452/14 Spremberg, Bahnhof und Wegrand S Bahnhof, W Bahn 12 KL.

4452/31 Schwarze Pumpe, Ausbau 7, Straßenrand 17 KL.

4453/21 Wolfshain, Industriebrachgelände N Ort 08 KL.

Euphrasia micrantha RCHB.

4450/***22*** Welzow, Kiefernforstlichtung im Waldgelände am Flugplatz-Westrand 08 KL.

4451/***21*** Welzow, *Calluna*-reiche Schneise am NO-Rand des Tagebaubetriebsgeländes 12 KL.

4451/***23*** Welzow, lückig zugewachsene Rohbodenschneise im Ostrandbereich des Tagebaubetriebsgeländes 12 KL.

4451/***24*** Pulsberg, Kippengelände NW Ort an Str. z. Tagebaubetriebsgelände 07 KL.

4452/***11*** Spremberg, *Calluna*-reicher Kiefernforstweg O Hochkippenrand vor der Auffahrt der Kippenstraße in Richtung „Wolkenberg“ 13 KL.

4452/***23*** Spremberg, Kiefernforst-Weg S Waldtümpel „Versunkene Schänke“ ca. 2 km OSO Bahnhof 12 KL.

4452/***24*** Graustein, *Calluna*-Heide W Umspannwerk S Ort; Waldweg W Straße nach Schleife, E-Leitungsschneise 14 KL.

4452/***31*** Schwarze Pumpe, E-Leitungsschneise S Straße nach Pulsberg vor Überquerung der östl. Kohlenbahnstrecke 07 KL.

4453/***12*** Friedrichshain, W u. N Tagebaurestgewässer O Zufahrtsstr. von der B 156 n. Friedrichshain 08 KL.

Die Art hat innerhalb Brandenburgs einen deutlichen Verbreitungsschwerpunkt in der südöstlichen Niederlausitz sowie in Sachsen in der südlich angrenzenden NO-Oberlausitz. Die meisten der ehemals zahlreichen nord-, mittel- und süddeutschen Vorkommen sind hingegen bereits erloschen (FloraWeb). Auch im Spremberger Gebiet hat ein deutlicher Rückgang in den letzten Jahren stattgefunden, durch Eutrophierung, Zuwachsen von Heideflächen und den Braunkohlentagebau. Aus diesem Grunde werden hier – obwohl keine neuen Vorkommen festgestellt wurden – Bestätigungen von in den letzten Jahren noch nachgewiesenen Beständen aufgelistet.

Fagopyrum tataricum (L.) GAERTN.

4451/**13** Welzow, Ackerrand N Straße nach Proschim vor dem Waldanfang 16 KL.

E *Fallopia bohemica* (CHRTEK et CHRTKOVA) J.P. BALEY

4452/11, 14 Spremberg, Spreeufer N Gymnasium mehrfach 12 PE.

Ficaria verna HUDS.

4353/**31** Hornow, an frisch-feuchten Standorten mehrfach häufig 17 KL.

4353/**33** Kl. Loitz, Talrinne SW zum Eichengraben, oft massenhaft 17 KL.

4452/**22** Bloischdorf, Dorfanger u. mehrfach an frischen Gehölz- und Grünlandstandorten 17 KL.

4453/**13** Lieskau, ehem. Gutspark 17 KL.

Die Art ist im Gebiet insgesamt zerstreut und oft auch in großen Beständen verbreitet, jedoch deutlich unterkartiert, vor allem mangels Frühjahrserfassungen; hier werden deshalb einige Vorkommen genannt.

E *Fumaria wirtgenii* W.D.J. KOCH

4452/31 Trattendorf, Rand eines Maisackers am Neudorfer Weg S Obertrattendorf 14 KL.

Gagea lutea (L.) KER GAWL.

4353/31 Hornow, ehem. Gutspark 17 KL.

Im Gebiet selten, zzt. kein weiteres Vorkommen bekannt.

Gagea pratensis (PERS.) DUMORT.
4352/**43** Gr. Luja, Friedhof 17 KL.
4352/**44** Wadelsdorf, Dorfanger 17 KL.
Im Gebiet insgesamt verbreitet.

Galanthus nivalis L.
4352/43 Gr. Luja, Friedhof und angrenzender Mischforst 17 KL.
4353/31 Hornow, ehem. Gutspark, stellenweise viel 17 KL.
4353/33 Kl. Loitz, ehem. Gutspark 17 KL.
4452/**22** Bloischdorf, in Ortslage mehrfach (Friedhof, Dorfanger etc.) 17 KL.
4452/**24** Graustein, Friedhof 17 KL.
4452/**32** Trattendorf, Friedhof 17 KL.
4453/**13** Lieskau, ehem. Gutspark, z. T. Massenbestände 17 KL.
4453/**21** Wolfshain, Laubmischforst Nähe ehem. Gutspark 17 KL.

Galeobdolon argentatum SMEJKAL
4352/43 Gr. Luja, Friedhof, außerhalb des Zaunes 17 KL.
4452/**24** Schönheide, Kiefern-Birken-Mischforst S Ort 16 KL.
4452/**32** Trattendorf, Gehölzrand Nähe Diesterwegring 17 KL.
4453/**11** Reuthen, Nadel-Laub-Mischforst an der Straße nach Kl. Loitz 17 KL.

Galium elongatum C. PRESL.
4353/33 Kl. Loitz, am Eichengraben in Ortslage 07 KL.
4452/***11*** Cantdorf, Graben im Spreetal SSW Wilhelmsthal 13 KL.
4453/21 Tschernitz, Feuchtwiesen W Straße B 115 nach Eichwege 14 KL.

Galium ×pomeranicum RETZ.
4452/13 Kochsdorf, Grabenrinne des ehem. Kochsa-Laufs W Friedhofstr. 05 KL.
4452/13 Spremberg, „Grenzwinkel"-Weg 08 KL.

E *Galium spurium* L.
4452/31 Trattendorf, Rand eines Maisackers am Neudorfer Weg S Obertrattendorf 14 KL.
4453/12 Horlitza, Getreideacker O Friedhof 12 KL. Früchte kahl oder mit nur 2–3 Hakenborsten.

Genista germanica L.
4451/***21*** Welzow, *Calluna*-reiche Schneise am NO-Rand des Tagebaubetriebsgeländes 12 KL.
4452/***24*** Graustein, Ausbau Süd, Kiefern-Birken-Gehölz S Acker 14 KL.
4452/***31*** Trattendorf, E-Leitungstrasse 2,7 km W 12 PE.
Die früher für das Gebiet als sehr zerstreut angegebene Art ist durch den Braunkohlenbergbau und durch Veränderungen der Kiefernforst-Bodenvegetation deutlich seltener geworden.

E *Geranium columbinum* L.
4452/24 Schönheide, Gebüschrand am Wald S Ort 16 KL.
4453/**13** Schönheide, Einzelexpl. direkt am Rand eines Weizenackers SSO Ort 16 KL.

Geranium pyrenaicum BURM.
4452/**33** Schwarze Pumpe, Werksgelände an der Dresdener Straße, nördl. Werk 08 KL.

Geum rivale L.
4452/14 Spremberg, S Hammerlache 12 PE.

Glyceria declinata BRÉB.

4451/24 Pulsberg, S Ort, Nässestelle an der Kreuzung Siedlungsstraße / E-Leitungstrasse 16 KL.

4452/**22** Schönheide, größere Ackernassstelle O Straße nach Bloischdorf 13 KL.

4452/**23** Slamen, künstlich ausgehobenes Wasserloch am Waldweg S Straße B156, ca. 1 km O Bahnschranke Slamen 13 KL.

Gymnocarpium dryopteris (L.) NEWMAN

4452/32 Slamen, Slamener Kuthen 12 PE.

Gypsophila muralis L.

4450/22 Welzow, Sportplatzgelände W Ort 08 KL.

4451/***24*** Pulsberg, an d. Kohlenbahnstrecke am O-Ortsausgang 07 KL.

4451/**41** Terpe, Schneise ca. 2,5 km WNW, Nähe ehem. Pumpwerk 08 KL.

4452/***12*** Weskow, Kiefernforst-Weg in den „Greulichen Gruben“ (Ratsheide) W Str. zum Georgenberg 12 KL.

4452/***13*** Heinrichsfeld, Rohbodenfläche unter E-Trasse S Senftenberger Straße 12 KL.

4453/**21** Wolfshain, Industriebrachgelände N Ort 08 KL.

4453/**23** Tschernitz, Straßenrandstreifen der B 151 am W-Ende des Glaswerke-Geländes 12 KL.

E *Heliopsis helianthoides* (L.) SWEET

4452/14 Spremberg, Ruderalstelle W Lange Brücke 07 KL.

4452/23 Slamen, Waldwegrand S Straße B 156, ca. 1 km O Bahnschranke Slamen 13 KL.

4453/21 Wolfshain, Wegrand W Ort, N Straße B 156 14 KL.

E *Heracleum sphondylium* subsp. *glabrum* (HUTH) HOLUB

4452/13 Kochsdorf, Straßenrand an der Roitzer Str. 14 KL.

Die in Mittel- u. O-Brandenburg nicht seltene, stellenweise sogar die deutlich häufigere, in den Verbreitungskarten jedoch teils nur sehr unvollständig erfasste Subspezies wurde – nach längerer vergeblicher Suche – für das Untersuchungsgebiet hier erstmals festgestellt.

E *Hippuris vulgaris* L.

4353/34 Friedrichshain, Tagebaurestgewässer W Ort, S Friedhof 13 KL.

4452/13 Kochsdorf, Graben am Bergmannsweg 05 KL.

4453/**21** Wolfshain, Tagebaurestgewässer W Ort, N Straße B 156 14 KL.

Bei den Vorkommen im Gebiet handelt es sich wohl generell um aus Anpflanzungen verwilderte Bestände.

Hordeum jubatum L.

4451/***23*** Welzow, Ödland SO Tagebaubetriebsgelände 14 KL.

4452/11 Kippengelände an der Kippenstr. Richtung „Wolkenberg“, am Weinberg „Wolkenberg“ usw., mehrfach, jedoch meist nur kleinere Bestände 13 KL.

Hottonia palustris L.

4451/**41** Terpe, N Straße Pulsberg – Haidemühl, feuchte Senke O Pumpwerk 12 PE.

4452/***11*** Cantdorf, Wiesengraben im Spreetal W Wilhelmsthal 13 KL.

4453/***22*** Graben in Wiesengelände N Herrmannsmühle / Föhrenfließtal 08 KL.

Die Art ist vielerorts stark zurückgegangen oder ganz verschwunden.

Huperzia selago (L.) SCHRANK et MART.

4453/**12** Horlitza, auf einem Holzpfahl inmitten eines Waldtümpels (!) O Horlitzaberg, 1 Exemplar 06 KL.
Trotz Nachsuche keine weiteren Exemplare in der näheren Umgebung gefunden. Der Fundort des 2003 – auch nur mit einem Exemplar – entdeckten Vorkommens bei Wolfshain (KLEMM 2003) liegt etwa 4 km weiter östlich entfernt.

Hypericum maculatum CRANTZ

4453/**24** Jämlitz, Feuchtwiesen nahe der Kirche 16 KL.

Hypopitys monotropa CRANTZ

4352/***33*** Bühlow, Kiefernforst N Straße zur B 96 14 KL.

4353/**44** Kiefernforst N Chaussee Eichwege – Jehserigk 14 KL.
Die in den armen Kiefernforsten früher weit verbreitete Art ist im Gebiet stark zurückgegangen.

Ilex aquifolium L.

4452/14 Slamen, Forstwegrand S Sportplatz, wenige Expl., verwildert 14 KL.

Impatiens glandulifera ROYLE

4452/**22** Bloischdorf, Gebüschrand an NO-Seite der Wiesenfläche SO Ort, bisher wenige Expl. 16 KL.

Impatiens noli-tangere L.

4451/41 Pulsberg, Erlenwald S Str. nach Proschim 12 PE.

Isolepis setacea (L.) R. BR.

4451/***14*** Welzow, SW Tagebaubetriebsgelände, Rohbodenfläche mit wassergefüllten Senken an der Straße nach Haidemühl 14 KL.

4451/**41** Terpe, Schneise ca. 2,5 km WNW in Nähe des ehem. Pumpwerks 08 KL.

4452/***11*** Flaches Gewässer an der Kippenstr. Nähe „Hühnerwasserquelle“ 13 KL.

4452/**22** Graustein, Jaso-Teich, ca. 0,5 km NW Kirche 13 KL.

4453/**11** Reuthen, Teich O Försterei 13 KL.

Iva xanthiifolia NUTT.

4451/34 Karlsfeld, Ödlandfläche N Haupstraße gegenüber Straßenabzweig nach Bluno 13 KL.

4452/***12*** Spremberg, Bahnhof 12 KL.

4453/12 Horlitza, Kiesgrube Horlitzaberg an der Straße n. Reuthen 08 KL.

Juncus alpinoarticulatus CHAIX

4452/11 Spremberg, an der Auffahrt der Kippenstraße zur Hochkippe, in westl. Verlängerung der Drebkauer Str. 13 KL.

Juncus capitatus WEIGEL

4453/**21** Tschernitz, Ackernassstelle (Getreidestoppel) O Straße B 115 06 KL.
Die nie sehr häufige, aber im Gebiet früher mehrfach gefundene Art ist in den letzten Jahrzehnten sehr stark zurückgegangen.

E *Juncus ensifolius* WIKSTR.

4452/33 Schwarze Pumpe, an künstlichem Teich an der Dresdener Straße vor dem nördlichen Werksgelände, wohl aus Anpflanzung verwildert 08 KL.

Juncus filiformis L.
4452/***22*** Graustein, Jaso-Teich, ca. 0,5 km NW Kirche 13 KL.
4452/***23*** Spremberg, Waldtümpel „Versunkene Schänke“ 2 km OSO Bahnhof N Chaussee nach Graustein 12 KL.
4452/***32*** Slamen, Spreewiesen NW Slamener Kuthen 12 PE.
4453/**11** Reuthen, Teich O Försterei 13 KL.
4453/**12** Horlitza, Wiese O Horlitzaberg, N Chaussee 06 KL.

Juncus squarrosus L.
4453/***12*** Friedrichshain, ca. 0,5 km SW Ortsrand an zzt. völlig ausgetrockneter flacher Tagebaurestlochrinne W der Straße L 49 zur B 156 14 KL.

Lactuca tatarica (L.) C.A. MEY.
4452/12 Spremberg, Bahnhof 12 KL. Der hier 1971 entdeckte Bestand hatte sich trotz Schwankungen in der Individuen-Zahl und keiner weiteren Ausbreitung auf dem Bahnhofs- oder dem angrenzenden Gelände bis zum Jahr 2012 gehalten, wurde dann aber bei dem Abriss des benachbarten Güterbahnhofsgebäudes bis auf wenige Einzelexemplare dezimiert und war 2014 nicht mehr aufzufinden.

Lamium maculatum L.
4452/***32*** Trattendorf, am Spreeufer im ehemaligen Kraftwerks-Betriebsgelände 14 KL.

Lathyrus latifolius L.
4450/**22** Welzow, etwas eutrophierter Kiefernforst am Sportplatzgelände W Ort 08 KL.
4452/**31** Terpe, am Übergang der Straße n. Pulsberg über die Kohlenbahnstrecke 07 KL.
4452/**32** Trattendorf, Brachfläche W Kraftwerkstr. vor der Sachsen-Grenze 17 KL.
4453/**21** Wolfshain, ehem. betonierter Lagerplatz N Ort, W früherer Bahnstrecke nach Friedrichshain 14 KL.

Leersia oryzoides (L.) SW.
4352/***31*** Gr. Buckower Wald, Südseite „Neuer Gr. Buckower See“ 14 KL.
4352/**44** Wadelsdorf, Eichengraben-Teich O Chaussee 07 KL.
4452/***11*** Cantdorf, Wiesengraben im Spreetal W Wilhelmsthal 13 KL.
4453/***12*** Horlitza, Tagebaurestgewässer O Ort 12 KL.

E *Lemna gibba* L.
4352/44 Wadelsdorf, Eichengraben-Teich O Chaussee 07 KL.

Leonurus cardiaca L. subsp. *cardiaca*
4352/43 Gr. Luja, Weg n. Bagenz N Ortsausgang 07 KL.

Limosella aquatica L.
4352/23 Bagenz, Teiche N Ort 08 (GRÄTZ, Kartierungstreffen).

Linum catharticum L.
4452/***31*** Trattendorf, E-Leitungstrasse 2,7 km W 12 PE.

Listera ovata (L.) R. BR.
4452/14 Spremberg, Ufergebüsch an der Hammerlache 12 PE.
4452/32 Slamen, Slamener Kuthen 12 PE.

E *Lobularia maritima* (L.) DESV.
4450/22 Welzow, Sportplatzgelände W Ort, verwildert in gestörten Rasenflächen 08 KL.

Lonicera periclymenum L.
4352/**33** Cantdorf, Kiefern-Laubholz-Mischforst N ehem. Ziegelei Gr. Buckow 16 KL.

Lonicera tatarica L.
4452/**31** Schwarze Pumpe, E-Leitungsschneise S Straße nach Pulsberg vor Überquerung der östl. Kohlenbahnstrecke 07 KL.

E *Lonicera xylosteum* L.
4352/33 Cantdorf, Kiefern-Laubholz-Mischforst N 16 KL

Lunaria annua L.
4452/***11*** Spremberg, Teschnitztal, Schluchtweg zur Stadtrandsiedlung 17 KL.
4452/**22** Bloischdorf, Kiefern-Eichen-Mischforst W Straße von Graustein her 17 KL.
4453/***11*** Schönheide, Forstweg ca. 1 km NNO 17 KL.
Die relativ oft verwildernde Art ist in Brandenburg – wie wohl auch im UG - bisher offenbar recht ungenügend kartiert worden.

Lycopodiella inundata (L.) HOLUB
4451/41 Terpe, N Ort, Feuchtheidestreifen S entlang Straße Pulsberg – Haidemühl 12 PE.

Lycopodium clavatum L.
4352/***31*** Gr. Buckower Wald, Kiefernforst O S-Ende „Neuer Gr. Buckower See“ und mehrere, teils größere Trupps S Weg entlang E-Leitungstrasse W Straße B 97 12 KL.
4452/***24*** Graustein, Waldweg W Straße nach Schleife, E-Leitungsschneise 14 KL.

Malva moschata L.
4352/***31*** Gr. Buckower Wald, Wegrand O „Neuer Gr. Buckower See“ 12 KL.
4352/**44** Bloischdorf-Kolonie, Feldwegrand S Siedlung 13 KL.
4450/22 Welzow, Waldgelände am Flugplatz-Westrand 08 KL.
4453/***22*** Tschernitz, Waldrandweg O Straße B 115 Richtung Hermannsmühle 08 KL.

Malva sylvestris L.
4452/***13*** Spremberg, Weg-/Feldrand am Neudorfer Weg 08 KL. Kochsdorf, Straßenrand an der Roitzer Str. 14 KL.
4452/***14*** Spremberg, am Parkplatzgelände NO Spreebrücke Forster Straße 08 KL.
4452/***22*** Schönheide, Ackerrand an der Straße nach Bloischdorf 13 KL.

Matteucia struthiopteris (L.) TOD.
4452/***11*** Cantdorf, vernässte Senke in lichtem Erlenbestand zwischen ehem. Westbahndamm und ehem. Gaststätte „Parma“ 13 KL.

Melica nutans L.
4451/12 Haidemühl, *Molinia*-Kiefernforst zw. Str. vom Tagebaubetriebsgelände Richtung W und alter Hochkippe S Str. 07 KL.
4451/14 Pulsberg, Laubmischgehölz W ehem. Kohlenbahngleise auf der W-Seite der Straße nach Haidemühl 14 KL.
4451/41 Pulsberg, Erlenwald S Str. nach Proschim 12 PE.

Mentha × *verticillata* L.
4352/**31** Gr. Buckower Wald, feuchter Waldweg O S-Ende „Neuer Gr. Buckower See“ 12 KL.
4353/***33*** Kl. Loitz, am Eichengraben in Ortslage 07 KL.

Mercurialis annua L.
4352/31 Bühlow, halboffene Rohbodenfläche am Kohlenbahnübergang W Südspitze „Neuer Gr. Buckower See“ 14 KL.

Misopates orontium (L.) RAF.
4451/24 Pulsberg, an d. Kohlenbahnstrecke am O-Ortsausgang, wenig 07 KL.
4452/13 Heinrichsfeld, Acker O an Kohlenbahnstrecke / Bergmannsweg S Senftenberger Str. 12 KL. Pflanzen hier bis 115 cm hoch!
***4452*/31** Pulsberg, Rohbodenfläche an d. Kohlenbahnstrecke O Ortsausgang, S Str. n. Schwarze Pumpe, sehr wenig 07 KL.

Myosotis laxa LEHM.
4352/**23** Bagenz, Teiche N Ort 08 (GRÄTZ, Kartierungstreffen).
4451/42 Terpe, N Ort, ehemalige Grubenwasser-Abflussrinne S der Straße Pulsberg – Haidemühl 14 KL.
4452/13 Kochsdorf, an der Kochsa O Ringstraße 05 13 KL.
4452/22 Graustein, Jaso-Teich 14 KL.

Myosotis sylvatica HOFFM.
***4452*/11** Spremberg, Waldfriedhof 17 KL.
***4452*/14** Spremberg, Georgenbergfriedhof 17 KL.

Myosurus minimus L.
***4352*/23** Bagenz, Teiche N Ort 07 (GRÄTZ & PIETSCH 2009)
4453/**21** Tschernitz, Ackernassstelle (Getreidestoppel) O Straße B 115 06 KL.

Myriophyllum heterophyllum MICHX.
4353/34 Friedrichshain, Tagebaurestgewässer W Ort, S Friedhof 13 KL.

Onopordum *acanthium* L.
***4452*/14** Spremberg, Rohbodenfläche NO Spreebrücke Forster Straße 08 KL.

Ophioglossum vulgatum L.
4452/32 Slamen, Slamener Kuthen, SW Wasserwerk 12 PE.

Oreopteris limbosperma (ALL.) HOLUB
4451/41 Terpe, N Ort, Kiefernforst S Straße Pulsberg – Haidemühl 12 PE.
4451/42 Pulsberg, Grubenbruchgelände S Ort 16 KL.

Origanum vulgare L.
4451/42 Terpe, Böschung an ehemaliger Grubenwasser-Abflussrinne S Straße Pulsberg – Haidemühl 14 KL. Terpe, Wegrand ca. 1,5 km N Ort 17 KL.
4452/***13*** Spremberg, Böschung an der Zeppelinstr. 08 KL.
Im Gebiet ist die Art wohl nur verwildert.

Ornithogalum nutans L.
4452/***11*** Spremberg, Spreetalhang zur Berliner Str. 17 KL.
4452/**22** Bloischdorf, Wiesenrand W Dorfanger 17 KL.
4452/**32** Trattendorf, Rasenfläche am Diesterweg-Ring 17 KL.

Osmunda regalis L.
4452/32 Slamen, Slamener Kuthen 12 PE.

E *Oxalis corniculata* var. *atropurpurea* VAN HOUTTE
4452/11 Spremberg, Waldfriedhof 08 KL.

4452/13 Spremberg, Kochsdorfer Weg 08 KL.
4452/14 Trattendorf, Friedhof 08 KL.
4453/12 Kiesgrube Horlitzaberg an der Str. n. Reuthen 08 KL.

Oxalis dillenii JACQ.
4352/43 Gr. Luja, Straßenböschung zum Tümpel am NW-Ortsrand 13 KL.
4353/31 Bohsdorf, O Straße nach Hornow, als Unkraut im Roggenacker – sonst fast nur ruderal vorkommend! 17 KL.
4451/21 Welzow, Trassenschneise am NO-Rand des Tagebaubetriebsgeländes, auf offenem Rohboden 12 KL.
4452/**32** Trattendorf, ehemaliges Kraftwerks-Betriebsgelände 14 KL.
4452/**33** Schwarze Pumpe, Parkplatz an der Dresdener Straße vor dem nördlichen Werksgelände 08 KL.

E *Panicum miliaceum* L.
4352/34 Weskow, an Gehöft am N-Ortsausgang 12 KL.

Petrorhagia prolifera (L.) LINK
4450/22 Welzow, östl. Flugplatz-Randgebiet 08 KL.

Phegopteris connectilis (MICHX.) WATT
4352/41 Bagenz, ca. 1,4 km SW Ort, Waldgraben (mit *Blechnum spicant*) 08 HA.
4451/41 Terpe, N Ort, degradierter Moorwald S Straße Pulsberg – Haidemühl 12 PE.
4452/***32*** Slamen, Slamener Kuthen 12 PE.
4453/***12*** Horlitza, Grabenrandböschungen im Wald O Horlitzaberg, mehrfach 06 KL.

Phleum nodosum L.
4453/12 Wolfshain, Randzone der Grasackerfläche W Ort, N Straße B 156, evtl. mit der Grasansaat eingebracht 14 KL.

Pilosella aurantiaca (L.) F.W. SCHULTZ et SCH. BIP.
4452/***14*** Spremberg, Georgenbergfriedhof, Rasen in O-Teil des alten Friedhofs 12 KL. Trattendorf, ehem. Industriegelände W Wiesenweg 14 KL.

Pilosella piloselloides (VIL.) SOJAK
4352/31 Bühlow, E-Leitungsschneise W Straße B 97 13 KL.
4451/**24** Pulsberg, Flurkippe vor der Hochkippe an Str. zum Aussichtspunkt Welzow 07 KL.
4451/***31*** Brachfläche an der Straße Pulsberg – Haidemühl, gegenüber Straßenabzweig nach Bluno 14 KL.
4452/***11*** Cantdorf, vergraste Ackerbrache im Spreetal SSW Wilhelmsthal 13 KL.
4452/***13*** Kochsdorf, Grasgarten an der Kochsa O Ringstraßenbrücke u. Grabenrinne des ehemaligen Kochsa-Laufs W Friedhofstr. 05 KL; Straßenrand an der Roitzer Str. 14 KL; Spremberg, Ackerbrache und Wegrand am Neudorfer Weg 08; Wegrand hier mehrfach 14 KL.
4452/***33*** Schwarze Pumpe, Parkplatz an der Dresdener Straße vor dem nördlichen Werksgelände 08 KL.

Platanthera bifolia (L.) RICH.
4451/31 Welzow, Waldrand O Liesker Weg SSW Ort, wenig 14 KL.
4451/42 Terpe, *Molinia*-Kiefernforst N Ort 12 PE.
4452/31 Schwarze Pumpe, Leitungstrasse O am W-Rand der Grubenbruchfelder 12 PE.

Poa bulbosa L.
4352/**44** Wadelsdorf, Dorfanger 17 KL.
4353/31 Hornow, lichter Laubholzbestand W ehem. Gutspark 17 KL.
4452/**22** Graustein, Dorfanger. Bloischdorf, Dorfanger 17 KL.

E *Portulaca oleracea* L. subsp. *oleracea*
4352/**34** Sellessen, O-W-Talrinne S Straße n. Bühlow 06 KL.
4450/**22** Welzow, Sportplatzgelände W Ort 08 KL.
4452/11 Cantdorf, Wegrand „Am Bach" W ehem. Westbahndamm 13 KL.
4452/13 Spremberg, Friedensstr., Bürgersteigrand 16 KL.

Potamogeton berchtoldii FIEBER
4352/**41** Bagenz, die Straße zum Talsperrenbadestrand querender Graben W Bahnstrecke 12 KL.

Potamogeton polygonifolius POURR.
4453/**22** Graben in Wiesengelände N Herrmannsmühle / Föhrenfließtal 08 KL.

Potentilla intermedia L.
4451/24 Pulsberg, an d. Kohlenbahnstrecke am O-Ortsausgang 07 KL.
4452/14 Spremberg, Rohbodenfläche NO Forster Brücke 08 KL.

Potentilla norvegica L.
4352/**41** Bagenz, Nadelholzpflanzung SO Hobrichteich 12 KL.
4451/21 Trassenschneise an NO-Rand des Tagebaubetriebsgeländes, auf offenem Rohboden 12 KL.
4451/23 Welzow, Ödland SO Tagebaubetriebsgelände 14 KL.
4451/41 Haidemühl, Waldstück S Str. von Pulsberg her, ca. 1 km O Abfahrt nach Bluno 13 KL.
4453/12 Friedrichshain, ca. 0,5 km SW Ortsrand, Wegrand an zzt. völlig ausgetrockneter flacher Tagebaurestlochrinne W der Straße L 49 zur B 156 14 KL.
4453/21 Wolfshain, ehem. betonierter Lagerplatz N Ort, W früherer Bahnstrecke nach Friedrichshain 14 KL.

Potentilla recta L.
4352/33 Bühlow, W Ort am Kiefernforst-Rand W Kohlenbahnstrecke 14 KL.
4451/**31** Haidemühl, Brachfläche an d. Straße Pulsberg – Haidemühl, gegenüber Straßenabzweig L 522 nach Bluno 14 KL.
4452/***11*** Kochsdorf, Böschung zur Talniederung der Kochsa W Schwimmbad 14 KL.

Potentilla supina L.
4352/23 Bagenz, Teiche N Ort 07 (GRÄTZ & PIETSCH 2009).
4453/21 Wolfshain, Industriebrachgelände N Ort 08 KL.

Primula veris L.
4452/32 Slamen, Slamener Kuthen 12 PE.

E *Ptelea trifoliata* L.
4450/22 Welzow, am Sportplatzgelände W Ort, verwildert 08 KL.

Ranunculus lingua L.
4353/34 Friedrichshain, Tagebaurestgewässer W Ort, S Friedhof 13 KL.
4453/21 Wolfshain, Tagebaurestgewässer W Ort, N Straße B 156 14 KL.

Reseda luteola L.
4453/**21** Wolfshain, Industriebrachgelände N Ort 08 KL.

Rhynchospora alba (L.) VAHL
4453/**22** Zschorno, Heideweiher ca. 700 m NW 08 HA.

Ribes alpinum L.
4353/31 Hornow, ehem. Gutspark, verwildert 17 KL.

E *Ribes spicatum* ROBSON
4452/14 Trattendorf, Spree-begleitender Gehölzsaum O Kälberlache 12 KL.

Rubus laciniatus WILLD.
4452/**13** Kochsdorf, Erdaufschüttung an der Roitzer Str. 14 KL.
4452/**14** Slamen, Spreetalhang S Ort, wenig 17 KL.

Rudbeckia laciniata L.
4352/**44** Wadelsdorf, am Eichengraben O Chaussee 07 KL.
4353/**33** Kl. Loitz, am Eichengraben SW Ort 17 KL.

Rumex sanguineus L.
4452/14 Trattendorf, Spreeufer O 12 PE.

Sanguisorba minor SCOP. subsp. *minor*
4451/13 Welzow, Ortsteil „Sibirien“, Ödlandfläche an der Waldstraße 16 KL.
4452/14 Trattendorf, Spreetal N Kälberlache, Frischwiese am Gehölzrand 12 KL.
4452/**33** Schwarze Pumpe, Anlagen vor dem südlichen Werksgelände an der Dresdener Straße 08 KL.

Sanguisorba minor subsp. *balearica* (NYMAN) MÚOOZ et C. NAVARRO
4451/23 Welzow, halboffene Flächen im Ost-Randbereich des Tagebaubetriebsgeländes 12 KL.
4452***/31*** Schwarze Pumpe, E-Leitungsschneise S Straße nach Pulsberg vor Überquerung der östl. Kohlenbahnstrecke 07 KL.
4452***/32*** Trattendorf, ehemaliges Kraftwerks-Betriebsgelände 14 KL.

Saxifraga granulata L.
4353/**31** Hornow, Kirchhof 17 KL.

Schoenoplectus tabernaemontani (C.C. GMEL.) PALLA
4451/42 Terpe, Dorfteich 17 KL.

Scilla siberica HAW.
4352/43 Gr. Luja, Friedhof 17 KL.
4353/31 Hornow, Kirchhof 17 KL.
4452/**22** Graustein, Dorfanger. Bloischdorf, Dorfanger 17 KL.
4452/**24** Graustein, Friedhof 17 KL.
4452/**32** Trattendorf, Friedhof 17 KL.
4453/21 Wolfshain, Laubmischforst Nähe ehem. Gutspark. Tschernitz, Rasen u. Gebüsche am Dorfteich 17 KL.

Scorzonera humilis L.
4451/42 Terpe, *Molinia*-Kiefernforst N Ort 12 PE.
4452/**23** Spremberg, Kiefernforst am Waldtümpel „Versunkene Schänke“, 2 km OSO Bahnhof, wenige nicht blühende Expl. 12 KL.

Scrophularia umbrosa DUMORT.
4352/**31** Hühnerwasser-Talrinne N Neuer Buckower See 16 KL.

Securigera varia (L.) LASSEN
***4451*/13** Welzow, Ödland O Abzweig der Straße vom Tagebaubetriebsgelände nach Welzow 14 KL.
4452/***14*** Spremberg, Uferweg an der Kl. Spree W Georgenstr. 08 KL.
4452/***32*** Slamen, Slamener Kuthen 12 PE.

Sedum rupestre L.
4451/24 Pulsberg, Kippengelände NW Ort an der Straße z. Tagebaubetriebsgelände 07 KL.

E *Senecio inaequidens* DC.
4452/**12** Spremberg, Bahnhof u. östlich angrenzendes Gewerbegebiet 12 KL.
Der Erstfund im unmittelbar angrenzenden sächsischen Gebiet (MTBQ 4452/3) erfolgte bereits im Zeitraum 1995–1999 (FloraWeb), sodass auch für das UG durchaus ein etwas früheres Einwanderungsdatum anzunehmen ist und die Art wegen der wenigen Exkursionsaufenthalte nicht eher entdeckt wurde. Zudem ist sie vermutlich bereits häufiger.

Senecio ovatus (G. GAERTN. et al.) WILLD. subsp. *ovatus*
4451/***13*** Proschim, S-Rand des Waldgebiets O Straße nach Welzow 09 PE.
4451/**42** Pulsberg, Grubenbruchgelände S Ort. Terpe, Waldgebiet ca. 1,5 km N 12 PE.
4452/**14** Slamen, Kiefern-Mischforst NO Sportplatz, W Bahnstrecke 14 KL.
4453/***11*** Reuthen, Nadel-Laub-Mischforst O Straße nach Kl. Loitz, wenig 17 KL.

Sherardia arvensis L.
4453/13 Schönheide, Roggenacker W Straße nach Lieskau 16 KL.
Bisher einziger Fund im Gebiet: Roitz RIESE 1893.

Silaum silaus (L.) SCHINZ et THELL.
4452/32 Slamen, Slamener Kuthen 12 PE.

E *Sisymbrium volgense* E. FOURN.
4452/11 Spremberg, Weg am S-Rand der Mauer des ehem. Schlachthofs in der Berliner Str. 08 KL.

E *Solanum decipiens* OPIZ (*S. nigrum* subsp. *schultesii* [OPIZ] WESSELY)
4352/31 Bühlow, halboffene Rohbodenfläche am Kohlenbahnübergang W Südspitze Neuer Gr. Buckower See 14 KL.
4450/22 Welzow, Sportplatzgelände W Ort 08 KL.
4451/41 Terpe, Waldschneise ca. 2,5 km WNW Ort, Nähe ehem. Pumpwerk 08 KL.
***4452*/22** Türkendorf, Ackerrand am Mühlenberg 12 KL.
***4452*/31** Trattendorf, Rand der das Kohlenbahngleis S Obertrattendorf begleitenden Straße 14 KL.
4453/12 Horlitza, Kiesgrube Horlitzaberg an der Str. n. Reuthen 08 KL.
Die aus den MTB 4451 und 4452 gemeldeten Vorkommen (s. FloraWeb) stammen aus der angrenzenden sächsischen Oberlausitz. Die sich offenbar ausbreitende Sippe wurde in Brandenburg – außer in Berlin und Umgebung – bisher vermutlich sehr unvollkommen erfasst.

Sparganium natans L.

***4451*/14** Pulsberg, wassergefüllte Senke W ehem. Kohlenbahngleise auf der W-Seite der Straße nach Haidemühl 14 KL.

4451/42 Pulsberg, Grubenbruchgelände S Ort 12 PE.

4453/11 Reuthen, Wasserbecken O Forsthaus 08 KL.

4453/12 Horlitza, Waldtümpel O Horlitzaberg 06 KL. Friedrichshain, S Ort, feuchte Weg-Senke W der Straße L 49 zur B 156 14 KL.

4453/**21** Wolfshain, Tagebaurestgewässer W Ort, N Straße B 156 14 KL.

Stellaria holostea L.

4452/14 Spremberg, Spreewiesen S Schloss 12 PE.

Stratiotes aloides L.

4451/42 Pulsberg, Teich an der Str. n. Terpe 12 PE.

Taxus baccata L.

4452/32 Slamen, Slamener Kuthen SW Wasserwerk 12 PE.

***4453*/11** Reuthen, Wald W Zufahrtsstraße von der B 156, Jungpflanzen 08 KL.

Tragopogon dubius SCOP.

***4352*/33** Cantdorf, Straßenrand an der Straße B 97 S Birkholz 16 KL.

Trientalis europaea L.

***4452*/12** Horlitza, Pfeifengras-Birken-Kiefern-Wald O Horlitzaberg, mehrfach 06 KL.
Die auch früher im Gebiet nicht häufige Art ist an den meisten Fundstellen bereits verschwunden oder selten geworden.

Ulex europaeus L.

4453/***11*** Reuthen, Wegrand O Försterei, 2 Einzelexemplare 13 KL.
Die früher aus dem Gebiet um Reuthen gemeldeten Bestände sind weitgehend erloschen.

Utricularia australis R. BR.

***4451/*32** Karlsfeld, Zollhausteich 09 PE.

4452/14 Spremberg, Graben im Spreetal O Gärtnerstraße 16 KL.

4453/***12*** Horlitza, Tagebaurestgewässer O Ort 12 KL.

Utricularia vulgaris L.

4451/24 Pulsberg, Grubenbruchgelände S Ort 16 KL.

4452/11 Cantdorf, vernässte Senke in lichtem Erlenbestand zwischen ehem. Westbahndamm und ehem. Gaststätte „Parma“ 13 KL.

***4452*/22** Graustein, Dorfteich 13 KL.

Vaccinium macrocarpum AITON

4453/11 Reuthen, Senke im Wald SO Försterei 14 KL.
Das bereits 1970 entdeckte Vorkommen konnte somit bestätigt werden, wenn auch in nicht optimaler Ausbildung und außerhalb des eigentlichen Feuchtebereichs der – offenbar erheblich schwankend wasserführenden – Senke. Eine erneute Überprüfung nach 2014 steht allerdings noch aus.

Valerianella dentata (L.) LATERR.

4353/31 Hornow-Vorwerk, Roggenacker S Chaussee 16 KL.

Die basenholde Art vorwiegend lehmig-toniger Äcker war immer selten im Gebiet. Ein Vorkommen zwischen Radeweise und Straußdorf (KLEMM 1998) fiel – wie diese beiden Dörfer – längst dem Bergbau zum Opfer.

Verbascum phlomoides L.
4352/34 Sellessen, Straßenböschung der Straße nach Bühlow 07 KL.
4451/24 Pulsberg, Kippengelände NW Ort an der Str. z. Tagebaubetriebsgelände 07 KL.
4452/12 Spremberg, Bahnhof 12 KL.

Verbena officinalis L.
4352/***34*** Sellessen, an Gehöft N Dorfplatz 06 KL.
4352/***44*** Kl. Loitz, am Fahrweg nach Bloischdorf 16 KL.
4452/***22*** Bloischdorf, am Fahrweg nach Kl. Loitz, mehrfach 16 KL.

Veronica anagallis-aquatica L.
4352/**31** Hühnerwasser-Talrinne N Neuer Buckower See 16 KL.

Veronica dillenii CRANTZ
4352/33 Bühlow, Brachacker N Straße L 52, W Kohlenbahnstrecke 14 KL.

Veronica peregrina L.
4452/11 Spremberg, nahe der „Spreespitze“ (Zusammenfluss der beiden Spreearme) 12 PE.

Veronica persica POIR.
4352/**44** Bloischdorf-Vorwerk, Acker an der Straße n. Reuthen 17 KL.
4353/**33** Kl. Loitz, ehemaliger Gutspark 17 KL.
4452/**22** Schönheide, Ackerrand N Bloischdorf, Dorfanger 17 KL.

Veronica scutellata L.
4451/**41** Terpe, Tagebaugebiet N Ort 12 PE.

Veronica spicata L.
4452/**31** Schwarze Pumpe, „Ausbau 7“, Straßenrand 17 KL.

Vicia glabrescens (W. D. J. KOCH) HEIMERL
4352/**44** Wadelsdorf, vergraste Offenflächen W Chaussee von der Str. L 48 her 17 KL.
4353/31 Hornow-Vorwerk, Roggenacker S Chaussee 16 KL.
4452/**24** Schönheide, Ackerrand S Ort 16 KL.

E *Vicia grandiflora* SCOP.
4452/14 Spremberg, Spreeufer-Böschung O Gymnasium 08 KL.

Vicia sepium L.
4452/**22** Türkendorf, Wegrand W Teich N Ort 16 KL.

Vinca major L.
4452/11 Cantdorf, auf Kippengelände W Siedlung ehem. Ziegelei Gr. Buckow 16 KL.

Viola odorata L.
4453/11 Schönheide, Forstweg ca. 1 km NNO 17 KL.
Weißblühende Exemplare. Diese haben – wie offenbar ganz überwiegend auch entsprechende Bestände an anderen Fundorten in Brandenburg – einen mehr oder weniger violetten Sporn, was in den Bestimmungsschlüsseln aber oft als typisch und als ein Unterscheidungsmerkmal für die ähnliche, bei uns nicht vorkommende *Viola alba* angegeben wird.

Xanthium albinum (WIDDER) H. SCHOLZ subsp. *albinum*

4452/31 Trattendorf, Rand der das Kohlenbahngleis S Obertrattendorf begleitenden Straße 14 KL.

Literatur

BFN (BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ) (Hrsg.) 2017: FloraWeb – Verbreitung der Farn- und Blütenpflanzen in Deschland; aggregiert im Raster der Topographischen Karte 1:25000. Datenbank Florkart (BFN) aus deutschlandflora.de (NetPhyD). – URL: http://www.floraweb.de/pflanzenarten/pflanzenarten.html (abgerufen 16.10.2019).

GRÄTZ, CH. & W. PIETSCH 2006: Exkursion am 20.10.2007 zu den Teichböden in der Niederlausitz. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 142: 290–292.

KLEMM, G. 1974: Flora des Kreises Spremberg. – Gleditschia 2: 29–93.

KLEMM, G. 1994: Flora des Kreises Spremberg. Ergänzungen und Nachträge. – Gleditschia 22: 25–41.

KLEMM, G. 1998: Flora des Altkreises Spremberg. Ergänzungen und Nachträge (2). – Gleditschia 26: 15–27.

KLEMM, G. 2003: Flora des Altkreises Spremberg. Ergänzungen und Nachträge (3). - Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 136: 203–229.

NETPHYDE (LUA SAARLAND & NETZWERK PHYTODIVERSITÄT DEUTSCHLANDS e. V.) 2017: Deutschlandflora – Florkart-WebGIS, Anwendung zur Korrektur von Verbreitungskarten. – URL: https://karten.deutschlandflora.de/map.phtml (abgerufen 16.10.2019).

OTTO, H.-W. 2004: Die Farn- und Samenpflanzen der Oberlausitz. – Berichte der Naturforschenden Gesellschaft der Oberlausitz 12: 1–369.

PETRICK, W. & CH. GRÄTZ 2013: Exkursion am 24.07.2011 in das Gebiet westlich der Talsperre Spremberg. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 146: 221–222.

RISTOW, M., BUHR, C., LAUTERBACH, D., LANDECK, I., MEIßNER, J. & V. KUMMER 2018: *Dianthus giganteus* D´URV. – In: RÄTZEL, S., RISTOW, M. & V. KUMMER 2018: Neuigkeiten zu den Farn- und Samenpflanzen von Berlin und Brandenburg I. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 150: 154–158.

ROTHMALER, W. 2002 (Begr.): Exkursionsflora von Deutschland. Bd. 4 Gefäßpflanzen: Kritischer Band. - 9. Aufl. (Hrsg. JÄGER, E.J. & K. WERNER). – Heidelberg, Berlin.

Anschrift des Verfassers:

Dr. Gunther Klemm
Dorfstr. 18a
15566 Schöneiche

Eingang des Manuskripts am 30.09.2019, endgültig angenommen am 13.10.2019.